

**Name des Neubaus der Staatlichen Realschule Landshut;  
Beschluss Nr. 7 des Bildungs- und Kultursenats vom 23.11.2022 und Antrag Nr. 407  
der Stadträtin Sigi Hagl und des Stadtrats Pascal Pohl, Fraktion Bündnis 90/Die  
Grünen vom 17.06.2022 sowie Antrag Nr. 457 der Stadträte Rudolf Schnur, Helmut  
Radlmeier und Bernd O. Friedrich, Fraktion CSU/LM/JL/BfL vom 01.12.2022**

Gremium:	<b>Bildungs- und Kultursenat</b>	Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich
Tagesordnungspunkt:	<b>1</b>	Zuständigkeit:	Referat 1
Sitzungsdatum:	<b>04.05.2023</b>	Stadt Landshut, den	13.03.2023
Sitzungsnummer:	13	Ersteller:	Spies, Uta

**Vormerkung:**

In Artikel 29 des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) wird die „Bezeichnung von Schulen und Schülerheimen“ geregelt.

Dort wird in § 29 Abs. 1 Satz 3 BayEUG ausgeführt: „Der Schule kann vom Schulträger mit Zustimmung des Schulaufwandsträgers, der Lehrerkonferenz, des Elternbeirats und der Schülermitverantwortung, bei Berufsschulen des Berufsschulbeirats neben der amtlichen Bezeichnung ein Name verliehen werden.“

Im Bildungs- und Kultursenats am 23.11.2022 wurden bereits verschiedene Namen für die neue Staatliche Realschule an der Fuggerstraße in Landshut-Münchnerau diskutiert. Unter den Vorschlägen befand sich auch „Mirjam Pressler-Realschule“, ein Schulname, den Stadträtin Sigi Hagl und Stadtrat Pascal Pohl, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, am 17.06.2022 im Antrag Nr. 407 gemacht hatten. Im Beschluss des Bildungs- und Kultursenats am 23.11.2022 wird „die Schulfamilie der Staatlichen Realschule gebeten, sich mit den aktuell diskutierten Namensvorschlägen zu beschäftigen und dem Stadtrat Rückmeldung zu geben.“

Im Antrag Nr. 457 vom 01.12.2022 macht die Fraktion CSU/LM/JL/BfL einen weiteren Namensvorschlag. Die Fraktion CSU/LM/JL/BfL beantragt, die Schule nach dem ehemaligen Bundespräsidenten und Ehrenbürger der Stadt Landshut, Roman Herzog, zu benennen. Auch der Leitung der Staatlichen Realschule wird dieser Antrag übermittelt.

Das Schulforum der Staatlichen Realschule beschäftigte sich am 08.12.2022 und am 18.01.2023 nochmals mit der Namensgebung. In einem auf den 18.01.2023 datierten Schreiben informiert die Leiterin der Realschule, Sabine Welzenbach, Oberbürgermeister Alexander Putz über das Ergebnis einer schulinternen Umfrage zum zukünftigen Schulnamen und über den von der Schulfamilie favorisierten Namen (vgl. Anlagen 2 und 3).

Demnach spricht sich die Schulfamilie dafür aus, die Schule lediglich mit „Staatliche Realschule Landshut“ zu bezeichnen.

Keine Mehrheit in der Schulfamilie / im Schulforum finden folgende Schulnamen:

- Realschule Wittelsbach Landshut
- Mirjam Pressler Realschule
- Jadwiga Realschule
- Roman Herzog Realschule

### **Beschlussvorschlag:**

- 1) Vom Bericht des Referenten wird Kenntnis genommen.
- 2) Der Bildungs- und Kultursenat spricht sich dafür aus, der neuen Staatlichen Realschule in Landshut neben der amtlichen Bezeichnung „Staatliche Realschule Landshut“ keinen weiteren Namen zu geben. Den Stadtratsanträgen Nr. 407 und Nr. 457 wird insoweit nicht entsprochen.

#### ***ALTERNATIV***

- 2) Der Bildungs- und Kultursenat spricht sich dafür aus, die neue Staatliche Realschule in Landshut „Mirjam-Pressler-Realschule“ zu benennen. Dem Antrag Nr. 407 wird insoweit entsprochen.:

#### ***ALTERNATIV:***

- 2) Der Bildungs- und Kultursenat spricht sich dafür aus, die neue Staatliche Realschule in Landshut „Roman-Herzog-Realschule-Landshut“ zu benennen. Dem Antrag Nr. 457 wird insoweit entsprochen

### **Anlagen:**

- Antrag Nr. 407 der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vom 17.06.2022
- Beschluss Nr. 7 des Bildungs- und Kultursenats vom 23.11.2022
- Antrag Nr. 457 der Stadträte Rudolf Schnur, Helmut Radlmeier und Bernd O. Friedrich, Fraktion CSU/LM/JL/BfL vom 01.12.2022 inkl. biographischen Daten zu Roman Herzog
- Schreiben der Staatlichen Realschule vom 18.01.2023
- Diagramm der Staatl. Realschule mit dem Ergebnis der „Abstimmung Schulname“